



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 05.05.2020

An
Oberbürgermeister
Thomas Geisel
Amt 01/ 0/ 0

Betrifft:

Anfrage des Rats Herrn Grenda: Ablehnung der Bundesratsinitiative des Bundesverkehrsministerium

Zulassung Fahrgemeinschaften -Ablehnung der Bundesratsinitiative vom 14.02.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

ich bitte Sie, nachfolgenden Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 14. Mai 2020 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

1. Wie sind die kurzfristigen weiteren Überlegungen der Verwaltung zu den 3 Umweltspuren in Düsseldorf nachdem der Bundesrat nun endgültig "Fahrgemeinschaften" und eine Änderung der Anlage 2 (zu § 41 Absatz 1) abgelehnt hat?
2. Fahrräder sind nur noch im Gelegenheitsverkehr zulässig. Welche Zahlen liegen zum heutigen Zeitpunkt über die Nutzungszahlen seit Einführung Mitte des Jahres 2019 auf den Strecken bisher vor?
3. Wieviel Elektroautos sind aktuell im Düsseldorfer Süden angemeldet, die ebenso noch die Neue/alte "Umweltspur" nutzen könnten (losgelöst vom ÖPNV)?

Sachdarstellung:

Leider hat sich die Idee des Bundesverkehrsministers eine neue Fahrspur in der Straßenverkehrsordnung zu etablieren inzwischen im Bundesrat nicht durchgesetzt. Es bleibt also bei der alten Regelung bezüglich der "Busspur". Aktuell wird in Düsseldorf an der Umweltspur weiter festgehalten.

Die Umwelt Spuren in Düsseldorf liefen unter einer Sonderregelung und Pilotphase seit letztem Jahr. Nach der Reaktivierung aufgrund der Corona Krise, ist gemäß der Pressemitteilung der Stadt und der nun gültigen STVO das Befahren von "Fahrgemeinschaften" seit dem 06.05.2020 nicht mehr möglich.

Ich bitte daher um entsprechende Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Grenda
Piratenpartei

